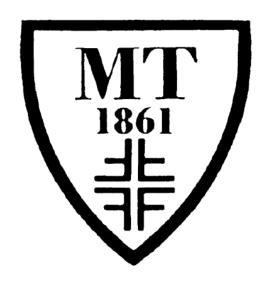
# Melsunger Turngemeinde 1861



**Abt. Jedermannsport** 

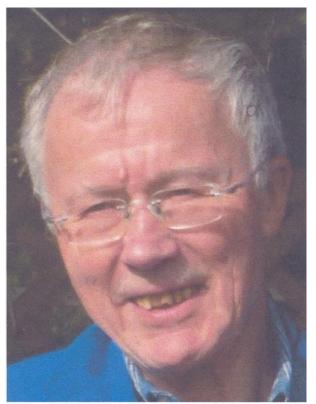


Wandersaison 2019

Wandern ist gesund für Körper und Geist

# Nachruf zum Tod von Horst Diele (erstellt von Waltraud Diele)

Im vergangenen Juli verstarb völlig überraschend und ganz plötzlich Horst Diele im Alter von 82 Jahren. Wie gelähmt stehen wir alle da und fühlen, wie sehr er uns fehlt. Er war ein



Mann, der über 50 Jahre lang voller Tatendrang die Geschicke der Melsunger Turngemeinde lenkte. In der aufkommenden Volkslauf-Bewegung erkannte er 1970 die Zeichen der Zeit und rief den Bartenwetzer-Volkslauf sowie den Adventslauf ins Leben, die beide in diesem Jahr 50 Jahre alt werden.

Ein Jahr später gründete er die JedermannAbteilung in der MT 1861 Melsungen. Diese neue
Abteilung sollte "Jedermann" dazu bringen, ohne
Leistungsdruck sich sportlich zu betätigen.
Daraus entwickelten sich z.B. die Disziplinen

Hallengymnastik, Dauerlauf, besonders auf allmählich längeren Strecken, auf denen er selbst zum Teil auch trainierte.

Die Geselligkeit kam in der Abteilung auch nicht zu kurz wie z.B. das Abteilungsfest, die Sonnenwendfeier, der Batschenabend, das Speckkuchenessen zum 1. Mai und auch Karnevalsveranstaltungen. Allmählich fühlten sich die Mitglieder wie eine große Familie, weil die Ehepartner und die Kinder mit einbezogen wurden.

Das organisierte Wandern der "Jedermänner" besteht seit 1970. Es entwickelte sich aus dem beim ersten Bartenwetzer-Volkslauf 1970 angebotenen Volkswandern und umfasst in der Folge neben den ganztägigen Quartalswanderungen auch Mehrtageswanderungen in den Mittelgebirgen Deutschlands und Wanderwochen im alpinen Hochgebirge.

Aus neuerer Zeit stammt die Wanderwoche am Rennsteig und in der Sächsischen Schweiz.

In 1993 bildete sich dann die Seniorenwandergruppe, die den "Jedermännern" zu gute kam, die nicht mehr im Arbeitsleben standen und auch das Lauftraining nicht mehr absolvieren konnten.

Anfangs führten die Teilnehmer untereinander die Touren, bis Alfred Klobes diese Aufgabe übernahm. Als Alfred Klobes aus gesundheitlichen Gründen im Jahr 2000 nicht mehr in der Lage war, die Touren zu führen, konnte Horst einspringen.

Außer in der Jedermann-Abteilung war Horst auch in der Leichtathletik engagiert. Er war 15 Jahre lang Vorsitzender des Leichtathletik-Kreises Melsungen und hat dort mit seiner hohen fachlichen Kompetenz und seinem Weitblick maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung beigetragen. Dort oblag ihm die Tätigkeit als Kampfrichterwart, Kampfrichterausbildung, Statistik für Bestenlisten, die Aufgaben des Sportwarts und der Pressearbeit.

Horst war auch der Initiator und Organisator des Städtepartnerschaftslaufs zwischen Bad Liebenstein (Thüringen) und Melsungen, der erstmals in 1990 stattfand und bis heute noch Bestand hat.

Neben seinen ehrenamtlichen Schreibtischarbeiten hatte er auch selbst sportliche Erfolge zu verzeichnen. In seiner 47 jährigen Laufkarriere bestritt er unzählige Volksläufe und absolvierte 110 Marathonläufe.

Sport war Horsts Leben, ich habe es gern mit ihm getragen. Dankbar schaue ich auf die schönen Erlebnisse zurück und die Erinnerungen trage ich in meinem Herzen.

Waltraud Diele

\* \* \*

# Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

nach dem plötzlichen Tod unseres Wanderwartes, Horst Diele, können seine vielfältigen Aufgaben bei der Melsunger Turngemeinde zunächst nur teilweise ersetzt werden. Wie ihr wisst, habe ich die Planung und Durchführung der vierzehntägigen Dienstagswanderungen übernommen. Für die Organisation der vier Quartalswanderungen hat sich Helmut Wenderoth aus Adelshausen bereit erklärt. Für unsere Jahreswanderung, die Viertagewanderung, wird noch ein Organisator gesucht. Gleichzeitig möchte ich meine zukünftige Arbeit in Bezug auf die Dienstagswanderungen etwas erläutern:

Die Leistungsfähigkeit unserer Sinnesorgane sinkt mit zunehmendem Alter. Das betrifft besonders unsere Augen und unser Gehör. Unsere Muskulatur bildet sich allmählich zurück, unsere Gelenke verändern sich arthrotisch, unser Gedächtnis lässt nach und unser Blutkreislauf, insbesondere der Blutdruck, gerät manchmal außer Kontrolle. Körperliche Aktivitäten, wie wandern, zögern die degenerativen Veränderungen unseres Körpers hinaus.

Dass an Senioren angepasstes Wandern für unsere körperliche Gesundheit vorteilhaft ist, wissen wir; dass es aber auch gilt, unser Gehirn fit zu halten, wird manchmal vergessen. Ich denke dabei an die Altersdemenz.

Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass ältere Menschen, die sich auch geistig beschäftigen, eine erblich vorprogrammierte Demenz zurückdrängen oder sogar verhindern können. Wenn das so sein sollte, müsste die Verbindung zwischen Wandern und Heimatkunde für unsere körperliche und geistige Gesundheit förderlich sein. Kurzvorträge zu den erwanderten Sehenswürdigkeiten trainieren unser Gehör, unsere Konzentrationsfähigkeit und unser Gedächtnis. Auch wird der neue Gesprächsstoff manchmal Bestandteil der Gruppenkommunikation. Nicht zu vergessen ist das Sinnieren alter Menschen über den Sinn ihres Lebens und über Gott und die Welt. Auch ihr Weltbild kann sich noch weiter verfeinern.

Die Natur lenkt ab und das gemeinsame Problem des Alterns wird leichter ertragen.

Da die hiesige Presse ihre soziale Rolle in unserer Demokratie, in Bezug auf unsere jüngste Vergangenheit, nicht immer gut spielt, bedarf es einer Ersatzlösung. Ich möchte deshalb auch Orte des "Dritten Reiches" ansteuern und die Wandergruppe mit Einrichtungen nationalsozialistischer Gewalt konfrontieren, wie beispielsweise die ehemaligen Schutzhaftanstalten der Gestapo und der Ordnungspolizei der Altkreise bzw. des heutigen Schwalm-Eder-Kreises. Es gibt viele alte Menschen, die im 2. Weltkrieg und in der Nachkriegszeit Schlimmes erlebt und aus der Geschichte gelernt haben. Jetzt als Senioren können sie dazu beitragen, die Welt noch ein klein wenig zu verbessern. Die Ewiggestrigen, die es leider auch noch gibt, dürfen das Leben unserer Kinder und Enkel auf keinen Fall gefährden, indem sie die Verbrechen der Hitlerdiktatur verharmlosen oder sogar ihre Veröffentlichung zu verhindern suchen. Wenn wir eine bessere Welt anstreben wollen, müssen wir aus den Fehlern der Vergangenheit lernen, sie öffentlich machen und auch die regionalen Tabuthemen als Bestandteil der Erwachsenen- und Schulbildung aufnehmen.

### Gäste sind herzlich willkommen

Lokale Wanderfreunde, die sich für unsere Wanderungen interessieren und testen wollen, ob unsere Aktivitäten ihren Vorstellungen entsprechen, sind gern gesehene Gäste. Um sie zu motivieren und ihnen die Entscheidung etwas zu erleichtern, stelle ich ihnen, in einem Rückblick auf die vergangene Wandersaison 2018, einen großen Teil der vierzehntägigen Wanderungen vor.

Da wir eine gemischte Seniorengruppe sind, also Frauen und Männer, jüngere und ältere Senioren, ist gegenseitige Rücksichtnahme vorprogrammiert. Die Strecken sind etwa 8 bis 10 km lang und werden so leicht wie möglich ausgewählt. Da wir in einer Mittelgebirgslandschaft leben, geht es manchmal auch bergauf und bergab. Die meisten Rundwanderungen sollten mindestens eine Sehenswürdigkeit unserer Heimat tangieren, verbunden mit einem informativen Kurzreferat. Bei Bedarf werden Erholungspausen oder eine kleine Brotzeit eingelegt. Die Wanderungen dauern in der Regel 3 bis 4 Stunden. Der

Entfernungsradius vom DGH Obermelsungen gemessen liegt in der Regel im Rahmen von 30 km. Die Durchschnittsgeschwindigkeit des Wanderns beträgt auf ebener Strecke etwa 3,5 km pro Stunde.

In Zukunft sind auch Werksbesichtigungen und Besichtigungen öffentlicher Einrichtungen beabsichtigt. Angefangen haben wir 2018 mit einer Führung bei der Edeka Handelsgesellschaft Hessenring, Melsungen und der Hüttbrauerei, Kassel-Baunatal. 2019 ist eine Werksbesichtigung bei VW Kassel-Baunatal geplant. Auf Wunsch können weitere Besichtigungen organisiert werden. Die Besichtigungen bzw. Führungen finden jeweils an einem wanderfreien Dienstag statt.

# Wie sind unsere Fahrgemeinschaften organisiert?

Wir bilden mit unseren PKWs Fahrgemeinschaften und fahren zu den Startparkplätzen, wo die Rundwanderungen beginnen und enden.

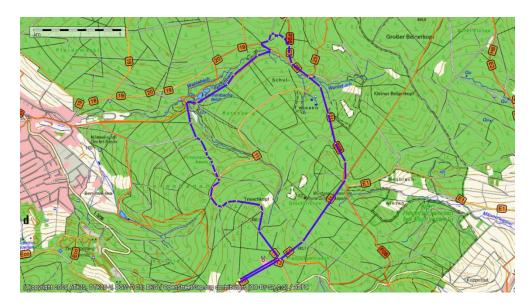
Wanderfreunde, denen kein PKW zur Verfügung steht oder die ihren PKW in Obermelsungen stehen lassen, werden gegen einen sozialen Unkostenbeitrag mitgenommen. Festen Fahrgemeinschaften bleibt es überlassen, nach gegenseitiger Absprache auf den Unkostenbeitrag zu verzichten.

Die Länge der Anfahrtsstrecke und den dazugehörigen Betrag gebe ich jeweils bekannt.

Tabelle der Mitfahrpreise in unserer Fahrgemeinschaft			
Anfahrtsstrecke	Gesamtbetrag		
	(hin und zurück)		
0 bis 15 km	3,00 €		
15 bis 20 km	4,00 €		
20 bis 25 km	5,00 €		
25 bis 30 km	6,00 €		
30 bis 40 km	7,00 €		
40 bis 50 km	8,00 €		
50 bis 60 km	9,00 €		

# Rückblick auf die vergangene Wandersaison 2018 mit ausgewählten Beispielen

Eigene Fotos der MT-Wandergruppe von Adolf Köttig, Reinhard Micke und Horst Scheidemann Kartenausschnitte: magicmaps, Tour Explorer 25 Hessen, Version 8



<u>I.</u>

16.01.2018
<u>Start:</u>
Wattenbach
Waldparkplatz

Strecke: ca. 10 km

<u>Thema:</u> Einsame Autobahnbrücke der alten Reichsautobahn 78 Kassel – Eisenach





Auf dem Bergrücken in der Schneeregion



<u>II.</u>

30.01.2018
<u>Start:</u>
Spangenberg-Elbersdorf
Friedhof

Strecke ca. 8 km

Unser heutiges Geburtstagskind



Der Wald im Januar

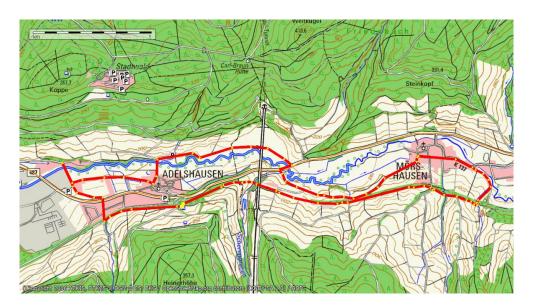
<u>Thema:</u> Die Historie des Sägeblatt-Herstellers Wikus in Spangenberg



III.

13.02.2018 <u>Start:</u> Adelshausen Adelshäuser Hütte

Strecke: ca. 13 km





# Thema:

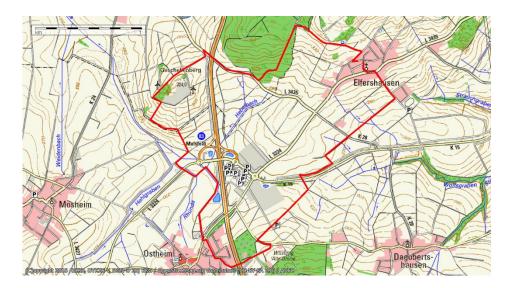
Die Walkemühle in Adelshausen, eine ehemalige Schutzhaftanstalt, eines der schlimmsten Werkzeuge der Hitlerdiktatur, die vor dem Einmarsch der Amerikaner von der SS zerstört wurde.

In den Schutzhaftanstalten des Dritten Reiches wurde die pluralistische Gesellschaft der Weimarer Republik durch gewalttätige politische Umerziehung der sogenannten Volksschädlinge durch SA, SS und Gestapo gleichgeschaltet. Wer sich nicht umerziehen ließ, konnte durch Zwangsarbeit in einem KZ, z.B. in Guxhagen-Breitenau, bestraft oder auch "durch Arbeit vernichtet" werden. Mittels Hitlers Vokabular wird die Beschreibung



dieser grausamen Einrichtungen verständlicher. Der Aufgabenbereich der Schutzhaftanstalten wurde bis spätestens 1937 auf die Volksgruppen erweitert, die "vernichtet" werden sollten, wie die jüdische Bevölkerung, Zigeuner, Erbkranke und andere Gruppen. Eine Info-Tafel für unsere Schulen und die Erwachsenenbildung fehlt leider immer noch. Das schöne Melsungen sollte wieder eine ethisch saubere Stadt werden.

https://www.bundesarchiv.de/zwangsarbeit/haftstaetten/index.php?tab=22



<u>IV.</u>

03.03.2018 <u>Start:</u> Elfershausen DGH

Strecke: ca. 10 km

<u>Thema:</u> Gewerbegebiet "Mittleres Fuldatal"

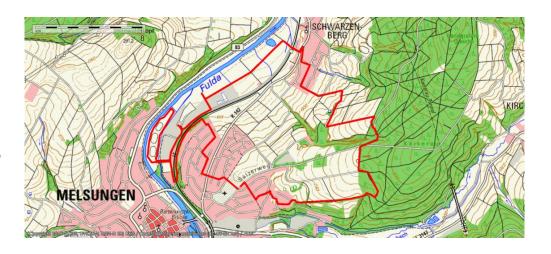




Aussichtspunkt Geschellenberg

<u>V.</u>

27.03.2018 <u>Start:</u> Melsungen Neuer Friedhof Strecke: ca. 9 km





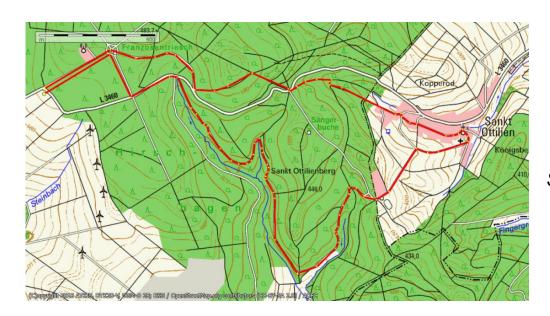
# Thema:

Ehrenmaltafel auf dem Neuen Friedhof: Ermordung deutscher Soldaten wegen Befehlsverweigerung durch die Waffen-SS, Eisennach, kurz vor dem Einmarsch der US-Armee am 31.03.1945. Melsungen und Obermelsungen mussten HJ-Jungen, ortsfremde alte Volkssturmmänner und unzureichend ausgebildete Soldaten mit Panzerfäusten verteidigen. Etwas später, in den letzten Kriegstagen, beging diese SS paradoxerweise Fahnenflucht.

<u>Thema:</u> Rückkehr des Bibers

Biberspuren auf der Freundschaftsinsel





<u>VI.</u>

10.04.2018 <u>Start:</u> Wattenbach Waldparkplatz

Strecke: ca. 10 km

<u>Thema:</u> Die Historie der Calvinisten

St. Ottilien, ein Hugenottendorf





<u>Thema:</u> Einsiedelei mit Kapelle St. Ottilienberg

# <u>VII.</u>

24.04. 2018 <u>Start:</u> Guntershausen Bahnhof

Strecke: ca. 9 km





<u>Thema:</u> Ansiedlung des VW-Werkes in Baunatal

# Thema:

Der historische Bahnhof Guntershausen an der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn und der Main-Weser-Bahn

Geburtstagsfeier auf dem Bahnhofsparkplatz





# VIII.

22. 05. 2018 <u>Start</u> Herlefeld DGH

Geplante Strecke 10,6 km Gelaufene Strecke 7 km Warum?



Wandererpech am Rammelsberg bei Herlefeld



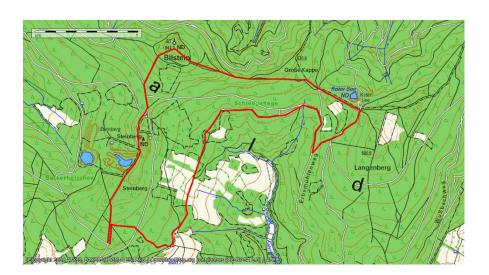
Es gab kein Durchkommen. Wir mussten umkehren und improvisieren.





Herlefeld feierte 2017 sein 700-jähriges Dorfjubiläum. Ein Gewitter kündigte sich an.

<u>Thema:</u> Das Herlefelder Loch. In Herlefeld gibt es eine Wasserader mit Einbruchkrater.



<u>IX.</u>

03.07.2018

<u>Start:</u> Großalmerode Kohlenstraße -Waldparkplatz

Strecke: ca. 9 km

<u>Thema:</u> Der Bilstein bei Großalmerode

Aussichtsturm auf dem Bilstein





Rundumsicht mit Windrädern

So sieht ein schöner Ökopfad aus.





<u>X.</u>

14.08.2018 <u>Start:</u> Neuenbrunslar Sportplatz

Strecke: ca. 12 km

Hessische Staatsdomäne Mittelhof



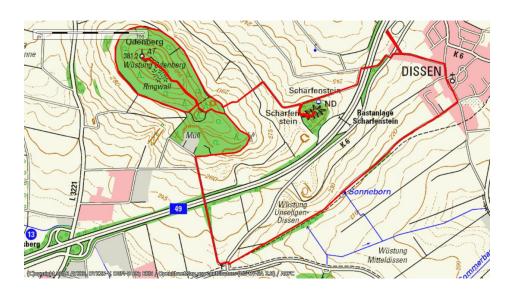


Thema:
Egbert Hayessen, ermordeter
Widerstandskämpfer vom
20. Juli 1944, hat auf dem
Mittelhof seine Kindheit
verbracht.

# <u>XI.</u>

28.08.2018 <u>Start:</u> Dissen Straße: "Zum Scharfenstein"

Strecke ca. 10 km





<u>Thema:</u>
Der Scharfenstein, ein Kletterfelsen, in der Mitte des Bildhintergrundes





Tödliche Absturzstelle eines Kletterers
Die Feuerwehr musste schon mehrere
Kletterer aus Bergnot retten.

Schwieriger Pfad zwischen den Kletterfelsen



# <u>XII.</u>

25.09.2018 <u>Start:</u> Fritzlar Alte Wildunger Straße

Strecke: ca. 11 km

<u>Thema:</u>
Beginn der Christianisierung
Germaniens

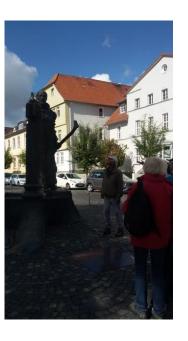
Rekonstruktion eines germanischen Gehöftes in Geismar



Das Bonifatiusdenkmal vor dem Fritzlarer Dom



Blick auf den Fritzlarer Dom



# XIII.

09.10.2018
<u>Start:</u>
Röhrenfurth
Vier-Buchen-Halle

Strecke ca. 12 km

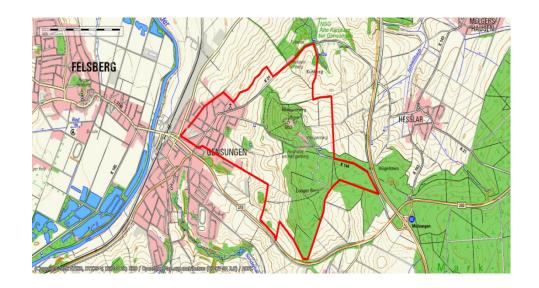




<u>Thema:</u>
Basaltabbau und
Renaturierung des
Grünen Sees

Große Holzernte verursacht durch Stürme und Schädlinge





XIV.

23.10.2018
<u>Start:</u>
Gensungen
Friedhof

Strecke: ca. 10 km

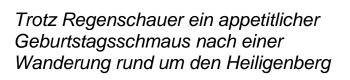
<u>Thema:</u> Braunkohleabbau unter dem Heiligenberg

Ehemalige Braunkohlenzeche Oskar bei Gensungen





Einst Verwaltungsgebäude der Zeche







<u>XV.</u>

06.11.2018
<u>Start:</u>
Altmorschen
Klostergarten

Strecke: 13,6 km



<u>Thema:</u>
Die Geschichte des
Zisterzienserinnen Klosters,
Altmorschen Haydau



Eichkopfhütte



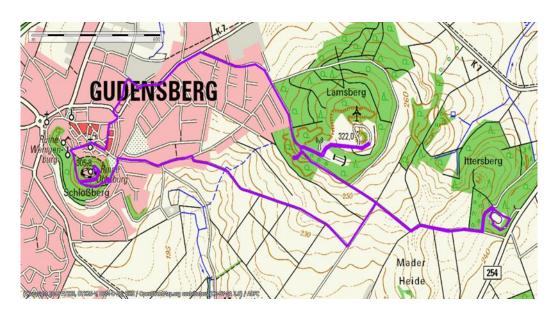
Spaßfoto

# XVI.

20.11.2018

<u>Start:</u>
Deute
Sportplatz

Strecke: 8,6 km





Grillhütte am Lamsberg



Freilichtbühne im Stadtpark von Gudensberg

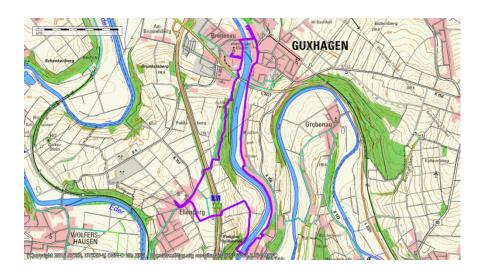


Obernburg auf den Schlossberg von Gudensberg

# Eine Extrawanderung mit dem Partnerschaftsverein von Melsungen und seinen Gästen aus Bad Liebenstein

# XVII.

23.09.2018
Ein Regentag
mit kurzfristiger
Streckenänderung
<u>Start:</u>
Guxhagen
Gemeindeverwaltung
Strecke: 8,6 km



# Thema: Die Geschichte des Benediktinerklosters Guxhagen-Breitenau und seiner Gedenkstätte zur Erinnerung an ihr Schutzhaftgefängnis und KZ, ein Ort zum Lernen aus Geschichte.

Einkehr in der Vereinshalle der Ellenberger Schützen



Das folgende Wanderprogramm 2019 kann auch von der Homepage <a href="https://www.lauftreff-melsungen.de">www.lauftreff-melsungen.de</a> unter der Rubrik "Wandern" eingesehen oder heruntergeladen werden. Die Broschüre muss dieses Jahr an die neue Situation angepasst und damit neu strukturiert werden.

	Wanderprogramm 2019					
Tag	Programmpunkte	Uhrzeit	Treffpunkt			
04.01.	Wanderertreffen: Rückblick, Vorschau,	18.00	Ev. Gemeindehaus			
	Ehrungen, Infos, gemütlicher Abend		Obermelsungen			
08.01.	Auftakt Seniorenwandern	10.00	DGH Obermelsungen			
22.01.	Fortsetzung Seniorenwandern	12.00 *)	alle 14 Tage dienstags DGH Obermelsungen			
24.01.	Abteilungsversammlung	18.30	Vereinsheim (großer Raum)			
27.01.	Winterwanderung,	8.30	Bahnhof Melsungen			
	Rund um den Wildsberg Start: Adelshäuser Hütte		Unterer Parkplatz			
15.02.	Nachtwanderung (Freitag)	17.00	DGH Obermelsungen			
28.04.	Frühjahrswanderung,	8.30	Bahnhof Melsungen			
	Panoramaweg rund um Germerode		Unterer Parkplatz			
.6"114	Start: Festplatz Germerode					
entfällt	Viertagewanderung (Jahreswanderung) Organisator fehlt für 2019					
21.06.	Sonnenwendfeier	19.00	Fritz-Braun-Hütte			
21.07.	21.07. <b>Sommerwanderung</b> , 11. Etappe des Kasselsteigs		Bahnhof Melsungen Unterer Parkplatz			
	Start: Konrad-Adenauer-Allee		Onterer ransplatz			
20.10.	Herbstwanderung,	8.30	Bahnhof Melsungen			
	Hessisches Kegelspiel		Unterer Parkplatz			
40.44	Start: Großentaft		NAT Manainahaina			
16.11.	Abteilungsfeier	40.00	MT-Vereinsheim			
10.12.	Jahresabschluss	12.00	DGH Obermelsungen			
	Seniorenwandern mit Einkehr (Grünkohlessen mit Wurst)					
	Crankoniessen mit warst)		<u> </u>			
	Vorschau 202	<u>20</u>				
03.01.	Wanderertreffen: Rückblick, Vorschau, Ehrungen, Infos, gemütlicher Abend	18.00	Ev. Gemeindehaus Obermelsungen			
07.01.	Auftakt Seniorenwandern	12.00	DGH Obermelsungen			
<u> </u>	, tataa Comoronimandoni		_ = = 1			

<sup>\*)</sup> In der Regel treffen wir uns in den Monaten November bis April um 12.00 Uhr und in den Monaten Mai bis Oktober um 9.00 am DGH Obermelsungen.

# Änderungen vorbehalten

**So erreicht Ihr mich:** Reinhard Micke, Melsungen, Schweriner Str. 8

Telefon: 05661/2786, E-mail: reinhard\_micke@arcor.de.

Die Winter-, Frühjahrs-, Sommer- und Herbstwanderung sind Tageswanderungen, die den Entfernungsradius von 30 km überschreiten können. Die Streckenlänge liegt hier bei ca. 15 km. Wir treffen uns in der Regel um 8.30 Uhr auf dem unteren Parkplatz des Melsunger Bahnhofs.

# Die jahreszeitlichen Wanderungen für 2019 Wanderführer der Quartalswanderungen: Helmut Wenderoth

# 27. Januar 2019

Zur **Winterwanderung** starten wir an der Grillhütte in Adelshausen. Der Weg führt rund um den hoffentlich **winterlichen Wildsberg**. Bei sonnigem Wetter erwarten uns Fernsichten bis zum Kellerwald, dem Knüllköpfchen, dem Alheimer, dem Hessenturm, dem Habichtswald etc.

Die Streckenlänge beträgt ca. 13 km.

Wir haben ca. 350 Höhenmeter zu bewältigen.

Die Strecke ist als mittelschwer einzustufen.

# 28. April 2019

Die **Frühlingswanderung** führt uns nach **Germerode** in das schöne Meissnervorland. Wir starten ab dem Festplatz in Germerode in der Nähe des Klosters. Der **Panoramaweg** führt rund um Germerode mit einem Abstecher zum Barfußpfad. Mit dem Meissner im Rücken schauen wir in das Werrabergland, die Hessische Schweiz, den Heldrastein und mit etwas Glück hinüber nach Thüringen zum Inselsberg.

**Weitere Informationen** wie Bescheibung, Karte und Bildmaterial sind über die Suchfunktion **Google per Suchbegriff** "Panoramaweg Germerode" bzw. "Barfußpfad am Meißner" zu erreichen.

Die Anreise führt uns über Spangenberg und Waldkappel nach Germerode.

Wir müssen ca. 38,5 km zurücklegen.

Die Streckenlänge beträgt ca. 14 km

Wir haben ca. 400 Höhenmeter zu bewältigen.

Die Strecke ist als leicht bis mittelschwer einzustufen.

# 21. Juli 2019

Die Sommerwanderung führt uns nach Kassel zur Konrad-Adenauer-Allee. Hier beginnen wir die 11. Etappe des Kasselsteigs. Wir steigen hinauf zum Bismarckturm und schauen auf Kassel, hinüber nach Baunatal und die Langen Berge. Weiter geht es zur Teufelsmauer und auf den Aussichtspunkt Hirzstein mit weiten Fernsichten gen Süden. Nach dem Besuch des Herbsthäuschens steigen wir durch das wildromantische Firnsbachal hinab und weiter nach Schauenburg-Hoof. Wir klettern zur Burgruine Schauenburg und blicken gen Westen in das kuppenreiche Wolfhager Land mit der Weidelsburg.

Weitere Informationen wie Bescheibung, Karte und Bildmaterial sind über die Suchfunktion Google per Suchbegriff "Kasselsteig 11. Etappe" zu erreichen.

Die **Anreise** führt uns über Guxhagen, Baunatal nach Wilhelmshöhe in die Konrad-Adenauer-Allee zum Wanderparkplatz.

Wir müssen ca. 33 km zurücklegen.

Die **Streckenlänge** beträgt ca. 13 km

Wir haben ca. 500 Höhenmeter zu bewältigen.

Die Strecke ist als mittelschwer einzustufen.

# 20. Oktober 2019

Die Herbstwanderung führt uns in das Hessische Kegelspiel. Hier beginnt die Extratour Kegelspiel. Das Kegelspiel gehört zur Rhön und ist bei Herbstwetter umgeben von einem Farbspektakel erster Güte. Der Weg führt uns auf den Hügeln durch bunte Laubwälder und auch durch freies Feld und Flur. Weitere Informationen wie Beschreibung, Karte und Bildmaterial sind über die Suchfunktion Google per Suchbegriff Extratour Kegelspiel zu erreichen.

Die **Anreise** führt uns über Rotenburg, Bebra, Bad Hersfeld, Eiterfeld nach Großentaft.

Wir müssen ca. 65 km zurücklegen.

Die Streckenlänge beträgt ca. 14 km

Wir haben ca. 500 Höhenmeter zu bewältigen.

Die Strecke ist als mittelschwer einzustufen.

Wir treffen uns wie gewohnt zu den Wanderungen jeweils um 8:30 Uhr am Melsunger Bahnhof auf dem Parkplatz. In der Woche vor den Wanderungen schicke ich noch eine Mail an alle.

# Wer ist an unseren heimatkundlichen Wanderungen interessiert?

Sollten sich unter den Lesern dieser Broschüre Interessenten befinden, die gesundheitsbewusst ihre Freizeit verbringen und mit uns gemeinsam die Heimat erkunden möchten, können sie sich bei mir melden. Wir freuen uns über jeden Gast aus nah und fern. Unsere weitesten Teilnehmer kommen immerhin aus Kassel. Besonders freuen wir uns aber, wenn wir jemanden begrüßen können, der unseren Altersdurchschnitt etwas verringert.

Als Gast muss man natürlich kein Mitglied des MT sein. Wer allerdings langfristig Gefallen an unseren Aktivitäten findet und kontaktfreudig ist, wird sich schnell integrieren und vielleicht Mitglied werden. Gäste, die bereits Mitglied des MT sind und harten Leistungssport ihrem Körper nicht mehr zumuten wollen, sollten schon jetzt ab und zu mit uns wandern.

# Ratschläge für "Neulinge", ausgearbeitet von Horst Diele

Die Wanderungen sind offen für jedermann, auch für Nicht-Mitglieder der MT
Melsungen.
Die Teilnahme erfolgt grundsätzlich auf eigenes Risiko. *)
Die Wanderungen finden grundsätzlich bei jeder Witterung statt.
In der HNA-Rubrik "Termine" werden die Wanderungen bekannt gegeben.
Eine Anmeldung zu den Wanderungen ist nicht nötig, mit Ausnahme der Vier-
tagewanderung.
Verpflegung ist im Rucksack mitzuführen, weil i.d.R. nicht eingekehrt wird. In
der warmen Jahreszeit sollten ausreichend Getränke mitgeführt werden.
Feste Wanderschuhe sind notwendig, weil die Touren auch über nasse
Graswege, schlammige Feldwege oder durch wegloses Gelände führen
können.
Teleskop-Stöcke sind zu empfehlen, um Knie- und Hüftgelenke bergabwärts zu
schonen. Die richtige Handhabung der Stöcke wird vorausgesetzt.
Das Wandertempo ist der Jahreszeit und dem Geländeprofil angepasst. Durch
schnittlich werden im ebenen Gelände pro Stunde etwa 3,5 km zurückgelegt.
Unterwegs werden angemessene Pausen eingelegt.
Der Rucksack sollte neben der Ration an Proviant folgende Gegenstände
beinhalten: Schirm, Regenumhang (auch über den Rucksack), Kopfbedeckung,
im Winter Handschuhe und Schal, Unterhemd zum Wechseln, Pullover und
Sitzkissen zum Warmhalten während der Rast und unser Liederheft.

<sup>\*)</sup> Der Bundesgerichtshof stellte im Oktober 2012 klar, dass wer durch den Wald spaziert mit Gefahren wie herabstürzenden Ästen rechnen muss und bei derart hervorgerufenen Unfällen keinen Anspruch auf Schadensersatz hat. Der Waldbesitzer haftet für "waldtypische Gefahren" nicht. Unser Verein hat seine vereinseigenen Veranstaltungen – auch unsere Wanderungen – mit einer pauschalen Versicherung abgesichert.

# Statistik der Wandersaison 2018

- 1. 28 Seniorenwanderungen mit insgesamt 267 km
- 2. eine Wanderung mit dem Partnerschaftsverein Melsungen 8,6 km
- 3. vier Ganztageswanderungen (Jahreszeitliche Wanderungen): 18 km + 18 km +13 km +17 km = 66 km
- 4. eine Viertagewanderung: 11 km + 16 km + 19 km +16 km = 62 km
- 5. Zwei Besichtigungen: Edeka Hessenring GmbH, Melsungen Hütt-Brauerei, Kassel-Altenbauna

## Die aktivsten Wanderer 2018:

Männer	km	Frauen	km
Hruschka, Josef	377	Hruschka, Sigrid	363
Micke, Reinhard	310	Ansorg, Marianne	289
Köttig, Adolf	295	Diele, Waltraud	284
Ploch, Willi	235	Gliesing, Ursula	265
Diele, Horst	236	Micke, Elfriede	256
Schmoll, Günther	198	Wander, Anna	239
Rohde, Willi	188	Hartmann, Waltraud	215
Wenderoth, Helmut	191	Inerle, Magdalena	213
Scheidemann, Horst	174	Rohde, Anita	199
Werkmeister, Ralf	147	Tonn, Ursula	207

Jahreswanderer mit den meisten in 2018 gewanderten Kilometern wurden

Hruschka, Josef mit 377 Kilometern und Hruschka, Sigrid mit 363.

# Gestiftete Wanderpokale mit den höchsten Jahres-Wanderleistungen



Foto: Horst Diele

Links der von Franz Hruschka im Jahre 2001 gestiftete Pokal der Frauen, rechts der von Roland Wex im Jahre 2002 gestiftete Pokal der Männer.

# Pokalinhaber von 2001 bis 2018

Jahr	Männerpokal-	km	Jahr	Frauenpokal-	km
	Inhaber			Inhaber	
			2001	Renate Steuber	461
2002	Josef Hruschka	601	2002	Waltraud Diele	574
2003	Josef Hruschka	593	2003	Dörte Hoppe	583
2004	Franz Hruschka	532	2004	Sigrid Hruschka	532
2004	Josef Hruschka	532	2005	Sigrid Hruschka	424
2005	Josef Hruschka	435	2006	Sigrid Hruschka	427
2006	Josef Hruschka	416	2007	Dörte Hoppe	382
2007	Horst Diele	410	2008	Dörte Hoppe	459
2008	Josef Hruschka	459	2008	Sigrid Hruschka	459
2009	Horst Diele	409	2009	Dörte Hoppe	428
2010	Walter Scholz	422	2010	Waltraud Diele	403
2011	Horst Diele	396	2011	Anna Schormann	394
2012	Horst Diele	425	2012	Anna Schormann	448
2013	Josef Hruschka	414	2013	Anna Schormann	404
2014	Josef Hruschka	419	2014	Sigrid Hruschka	419
2015	Reinhard Micke	357	2015	Gerlinde Scheidemann	425
2016	Adolf Köttig	414	2016	Sigrid Hruschka	393
2017	Adolf Köttig	341	2017	Ursula Gliesing	350
2018	Josef Hruschka	377	2018	Sigrid Hruschka	363

# Die Kilometerstände insgesamt (sofern 2018 aktiv):

Männer	km	Frauen	km
Diele, Horst	8738	Diele, Waltraud	8314
Hruschka, Josef	7862	Hruschka, Sigrid	7190
Hoppe, Jürgen	3312	Hoppe, Dörte	5902
Micke, Reinhard	3143	Gliesing, Ursula	5401
Ploch, Willi	2914	Tonn, Ūrsula	3793
Scheidemann, Horst	2113	Laabs, Christa	2531
Köttig, Adolf	1996	Ploch, Rosi	2267
Wex, Roland	1866	Scheidemann, Gerlinde	2103

# Die "Kilometerstände" für die Wandernadel?

Am 1. Januar 1997 wurde die eigene Wandernadel eingeführt. Nach jetzt 22 Wanderjahren erwarben 93 Personen diese Nadel, 21 besitzen sie inzwischen in Gold, weitere 18 in Silber mit Eichenkranz und weitere 57 in Silber.

Unsere Wandernadel erhält, wer folgende Kilometerleistungen bei von unserer Abteilung angebotenen Wanderungen nach dem 1. Januar 1997 erreicht hat:

500 km - Silberne Wandernadel
1.500 km - Silberne Wandernadel mit Eichenkranz
2.500 km - Goldene Wandernadel mit Eichenkranz

# Die erreichbaren Wandernadeln als Abbildung



Mit unserer vereinseigenen Wandernadel, die die Treue zu unserer Gruppe nachweist, werden beim Wanderertreffen am 4. Januar 2019 folgende Personen ausgezeichnet:

# Gerda Wex 1503 km - Silber mit Eichenkranz Christa Laabs 2531 km - Gold mit Eichenkranz

Die Anzahl der bisher mit Wandernadeln Geehrten erhöhte sich damit von 91 auf 93 Personen.

# Auszeichnung der Wanderer mit Wandernadeln und Wanderpokalen



Christa Laabs Josef Hruschka Sigrid Hruschka Gerda Wex war an diesem Abend verhindert.

\*\*\*

### **Ausblick**

Ursula Gliesing mit 85 Jahren und Adolf Köttig mit 80 Jahren sind unsere ältesten aktiven Wanderfreunde.

Auch ich bedanke mich mit Horst Dieles Worten bei unseren Fotografen Adolf Köttig und Horst Scheidemann, die während der Wandersaison 2018 viele Fotos aufnahmen und an interessierte Mitwanderer über das Internet versandten und allen Mitwanderern für deren Treue zur Gruppe. Mein besonderer Dank aber richtet sich an all jene Wanderfreunde, die "mir" treu geblieben sind. Waltraut Diele, die Witwe des verstorbenen Wanderwartes, hat mir die Übernahme der Wandergruppe mit ihren langjährigen Erfahrungen und ihrer tatkräftigen Unterstützung beim Wanderer-Treffen im Gemeindehaus in Obermelsungen am 04.01.2019 merklich erleichtert.

Ich wünsche uns allen wieder die erforderliche Gesundheit und Kondition für die zukünftigen Wanderungen.

"Frisch auf!"

**Euer neuer Wanderwart** 

Reinhard Micke